



Tropical Islands erhöht die Verfügbarkeit der Geschäftsprozesse

Freizeitresort steigt auf skalierbares HPE 3PAR StoreServ System um

Ziel

Eine hochverfügbare, skalierbare und leicht zu verwaltende Storage Infrastruktur, die 24x7 Stunden für die Hotelgäste zur Verfügung steht und das schnelle Unternehmenswachstum bewältigen kann

Lösung

Vergleich erst verschiedener Technologien und Produkte diverser Hersteller, entschied sich für HPE 3PAR StoreServ und wählte dann das IT-Systemhaus arxes-tolina GmbH, die die Migration im vollen Umfang durchführte

Ergebnisse für die IT

- Leichtes Management der gesamten Rechenzentrums Umgebung über durchgängige Lösung von HPE
- Absicherung der Hochverfügbarkeit während der Migration durch arxes-tolina GmbH

Ergebnisse für das Business

- Stabiler, unterbrechungsfreier Betrieb aller Geschäftsprozesse im 24x7 Betrieb sichergestellt durch Transparent Failover Funktion der HPE 3PAR StoreServ
- Storage-Infrastruktur unterstützt künftiges Unternehmenswachstum und – pläne durch hohe Skalierbarkeit
- Business-Kunden können IT-Kapazitäten durch Mandantenfähigkeit des HPE 3PAR StoreServ Systems zur Verfügung gestellt bekommen



Herausforderung

Hochverfügbare IT im 24x7-Betrieb für die Gäste

Tropical Islands ist Europas größte tropische Urlaubswelt: Die Gäste finden in einer der größten freitragenden Hallen der Welt auf 66.000 Quadratmetern ein einmaliges, wetterunabhängiges und ganzjährig geöffnetes Reiseziel: Dazu gehören unter anderem der größte Indoor-Regenwald der Welt, die „Südsee“ und die „Lagune“ sowie ein tropisches Dorf.

Weltweit einmalig sind die Übernachtungsmöglichkeiten: Inmitten der Tropenlandschaft erwarten die Besucher rund 200 komfortable Zimmer und Lodges sowie das Regenwald- und das Sunset Camp mit 130 Zelten. Ganz in der Nähe liegen auch der Tropical Islands Campingplatz, der Mobile Homes Park sowie Ferienhäuser. Jährlich besuchen mehr als eine Million Gäste das Ferienresort – Tendenz steigend.

Denn Tropical Islands setzt weiter auf Wachstum: Ein neuer Außenbereich mit mehr als 35.000 Quadratmetern wird aktuell geschaffen; außerdem ist der Bau eines Hotels mit angeschlossenem Kongresscenter in der Planung.

Die Gäste bewegen sich innerhalb des Ferienresorts mit einem Chip: Er öffnet ihnen die Türen zum Zimmer oder zu Umkleideschränken; zudem dient er als Zahlungsmittel für Speisen, Getränke oder Dienstleistungen wie Massagen. „Bei einem Ausfall unseres Rechenzentrums könnten unsere Gäste unsere Services nur sehr eingeschränkt nutzen, deshalb sind hohe Verfügbarkeit und eine Redundanz das A und O – und das rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr“, erklärt Thomas Volmer, IT Manager bei Tropical Islands.

Produkte der Oracle Hospitality sind bei Tropical Islands die Hauptanwendungen für alles rund um den Bereich Hotelmanagement, Point-of-Sale und Distribution.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Applications

Oracle Hospitality

Hardware

- 2 x HPE 3PAR StoreServ 7400-2-Knoten-Speicherbasis mit jeweils 72 x 900 GB SAS 10k
- 4 x HPE SN SB6000B Fibre Channel Switches mit 16 Gbit/s

Software

- VMware vSphere



Über arxes-tolina GmbH

Die arxes-tolina GmbH ist ein international tätiges IT-Systemhaus, das hochwertige und praxisbewährte Lösungen aus einer Hand bietet. Das Berliner Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern IT, Software, Consulting und Engineering tätig. Grundlage des Erfolgs sind die hochqualifizierten knapp 300 Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von ca. €56 Millionen erwirtschaften.



Sign up for updates

★ Rate this document

Hinzu kommen im Rechenzentrum SAP-Applikationen, mehrere Datenbanken, eine große Server-Farm mit VMware-Cluster und File-Services einschließlich Bild- und Videodaten. Insgesamt verfügt das Unternehmen aktuell über rund 45 Terabyte Datenvolumen.

Gespeichert wurden diese in der Vergangenheit auf zwei gespiegelten HPE EVA 4400 Storage Systemen. Im Storage Area Network waren Switches von Cisco im Einsatz. „Die HPE EVA Storage Systeme liefen sehr stabil und hochverfügbar. Doch sie waren am Ende der Kapazität angekommen, wir konnten sie nicht mehr ausbauen“, sagt Thomas Volmer. „Im Hinblick auf den rasanten Wachstumskurs, den wir eingeschlagen haben, brauchten wir eine neue, zukunftsfähige Lösung, die trotz steigender Komplexität einfach zu managen sein sollte.“

Lösung

Eine durchgängige Lösung von HPE

Thomas Volmer arbeitete ein Grobkonzept für das Rechenzentrum der Zukunft aus und verglich die Technologien verschiedener Hersteller miteinander. „Wir haben uns letztlich dafür entschieden, weiter mit Hewlett Packard Enterprise zu gehen. Zum einen, weil das HPE 3PAR StoreServ System über die Transparent Failover Funktion verfügt, sodass bei einem Ausfall eines Systems automatisch und ohne Datenverlust auf das andere System geschaltet wird. Zum anderen sind wir mit den Management-Systemen von HPE bestens vertraut, unsere Mitarbeiter müssen sich nicht umstellen. Und schließlich bin ich davon überzeugt, dass unser Rechenzentrum am stabilsten läuft, wenn wir eine durchgängige Lösung eines Herstellers, in dem Fall von HPE, haben.“

Aus diesem Grund entschied sich Tropical Islands dafür, gleich auch die vorhandenen Cisco SAN Fabric Switches mit 8 Gbit/s Datenübertragungsrate durch HPE SN SB6000B Fibre Channel Switches mit 16 Gbit/s zu ersetzen.

Beim Speichersystem fiel die Wahl auf zwei HPE 3PAR StoreServ 7400 mit zwei Knoten. Dadurch hat Tropical Islands die Speicherkapazität im SAN nun auf zweimal 70 Terabyte erhöht.

Im zweiten Schritt erfolgte die Auswahl eines von HPE zertifizierten IT-Systemhauses, das nicht nur die Hardware und Software rund um die neue Lösung installiert, sondern auch die Migration der Systeme begleitet hat. arxes-tolina GmbH machte hier das Rennen, „weil das Know-how vorhanden ist und zudem die organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind, dass uns im Notfall auch tatsächlich rund um die Uhr Experten zur Verfügung stehen“, so Thomas Volmer.

Vorteile

Für das künftige Wachstum des Unternehmens gewappnet

Der IT Manager ist mit der gewählten Lösung aus Hardware, Services und 24x7 Support rundum zufrieden: „Wir haben jetzt eine wirklich hochverfügbare, schnelle und vor allem stabile SAN-Infrastruktur, die wir nach Bedarf problemlos ausbauen können. Damit kann ich den weiteren Unternehmensplänen gelassen entgegensehen. Dies gilt selbst dann, wenn wir in den nächsten Jahren am Tag rund 10.000 Menschen hier auf dem Gelände haben werden, also die Größenordnung einer Kleinstadt.“

Doch nicht nur die baulichen Maßnahmen sorgen künftig für Wachstum im SAN: Tropical Islands will seinen Gästen bald auch Pay-TV über das Netzwerk anbieten. Zudem denkt das Unternehmen darüber nach, seinen Business-Kunden im Kongresshotel die Möglichkeit der Datenspeicherung zur Verfügung zu stellen. „Mit der Mandantenfähigkeit des HPE 3PAR StoreServ Systems haben wir dafür perfekte Voraussetzungen“, freut sich Thomas Volmer.

Learn more at
hpe.com/go/justrightit